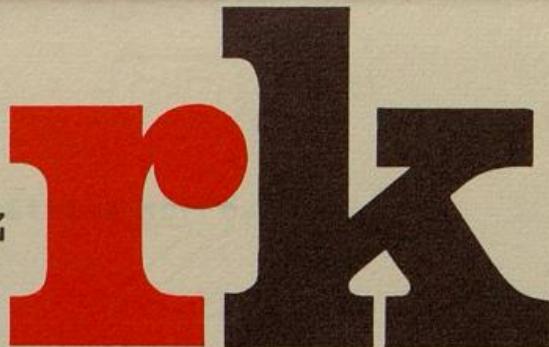


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 19. August 1980

Blatt 2327

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Mayr an Wiesinger: Sind Sie 1975 für die derzeitige
Planung des AKH eingetreten?
AKPE zu Busek-Behauptungen

Kommunal:
(rosa)

AKH: Sachliche Diskussion im Stadtsenat
Gratz: Einigkeit über raschen AKH-Bau

Lokal:
(orange)

30 Linzer Kinder als "Ferienspieldellegation" in Wien
Autofahrer stellen sich auf neue Innenring-Situation ein

Wirtschaft:
(blau)

Ministerialrat Meyer: neuer Z-Staatskommissär

Nur
über FS:

19.8. 103jährige in Liesing
Heizölpipeline beschädigt

.....
bereits am 18. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

mayr an wiesinger: sind sie 1975 fuer die derzeitige
planung des akh eingetreten?

10 wien, 18.8. (rk) die erklaerung des oevp-gesundheitssprechers,
abg. dr. wiesinger, in der gestrigen tv-pressestunde, dass die zu-
staendigen sp-politiker es vor einigen jahren versaeumt haben, eine
damals noch moegliche kombination zwischen zentralspital und
pavillonsystem zu verwirklichen, ist erstaunlich, erklaerte finanz-
stadtrat h a n s m a y r montag der 'rathaus-korrespondenz'. der-
selbe dr. wiesinger habe naemlich im jahre 1975 die derzeitige
planung des akh samt seinen standort vehement verteidigt.

in einem orf-interview erklaerte dr. wiesinger am 12. juni 1975:
'es besteht ja zur zeit keine kritik an der planung an und fuer
sich, darueber sind sich alle verantwortlichen und auch fachleute
sowohl architekten als aerzte einig, dass die konzeption des akh
die richtigste ist. und ich kann nur prof. fellinger als zweifellos
kompetenten fachmann auf diesem gebiet zitieren, der erklaert hat,
das wird die modernste klinik europas werden.'

finanzstadtrat mayr richtete an abg. dr. wiesinger die frage,
was ihn bewogen hat, von seinem 1975 praezise formulierten stand-
punkt abzugehen und warum er seine bedenken gegen die akh-planung
erst 1980 in einem tv-gespraech anmeldete? (sei)

1422

.....
bereits am 18. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

akpe zu busek-behauptungen

11 wien, 18.8. (rk) vizebuergemeister dr. erhard b u s e k hat in seiner heutigen pressekonferenz erklart, die firmen ecomed und econsult haetten angebote mit dem zwecke an die akpe gerichtet, mit auftraegen fuer die betriebsorganisationsplanung beim neubau des wiener allgemeinen krankenhauses betraut zu werden. dazu stellt die allgemeines krankenhaus, planungs- und errichtungsaktien-gesellschaft (akpe) fest, dass ihr diese beiden firmen unbekannt sind und von ihnen auch keine angebote vorliegen. (akpe)

1556

L o k a l :

=====

30 Linzer kinder als "ferienspieldelegation" in wien

1 wien 19.8. (rk) die "ferienspielstadt wien" erhaelt vom 20. bis 22. august besuch aus der "ferienspielstadt linz". die gewinner des staedtespiels linz-wien werden drei tage lang gelegenheit haben, die bundeshauptstadt kennenlernen und einige stationen des wiener ferienspiels zu besuchen. wie schon im vorjahr werden 30 kinder aus linz nach wien reisen, waehrend gleichzeitig 30 kinder aus wien die oberoesterreichische landeshauptstadt kennenlernen duerfen.

die linzer kinder werden am mittwoch, dem 20. august, in wien eintreffen. nach einer einladung ins wiener rathaus gibt es fuer sie eine stadtrundfahrt, wobei selbstverstaendlich ein ausflug in den prater nicht fehlen darf.

waehrend die linzer ihr 60 meter langes ferienspielmaskottchen, den tatzelwurm "lenzibald", bereits in seine grottenbahn zum winterschlaf zurueckgebracht haben, geht in wien das ferienspiel noch einige tage weiter. einsendeschluss fuer die teilnehmerkarten ist der 25. august. die verlosung der "wuensch-dir-was"-preise wird anfang september von vizebuergerrmeisterin getrude froehlich - sandner persoendlich vorgenommen.

(emw)

0847

w i r t s c h a f t :

=====

ministerialrat meyer: neuer z-staatskommissaer

6 wien, 19.8. (rk) wie landeshauptmann leopold g r a t z diensttag in der landesregierung auf anfrage von oevp-stadtrat dr. guenther g o l l e r mitteilte, wurde von ihm beim finanzminister als neuer staatskommissaer fuer die zentralsparkasse und kommerzialbank ministerialrat johann m e y e r (bisher stellvertretender staatskommisaer) vorgeschlagen. als neuer stellvertretender staatskommissaer wird dr. gerhard h o e l l e r von der staeddtischen finanzverwaltung fungieren.

der bisherige staatskommissaer dr. franz b a u e r hatte vor einigen wochen in einem brief an den landeshauptmann seine funktion zurueckgelegt. (pr)

1234

k o m m u n a l :

=====

akh: sachliche diskussion im stadtsenat

7 wien, 19.8. (rk) in ueberaus sachlicher atmosphaere wurden dienstag im wiener stadtsenat unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z die oevp-vorschlaege zum akh diskutiert. finanzstadtrat hans m a y r nahm zu diesen vorschlaegen stellung, wobei in einer reihe von punkten uebereinstimmung erzielt werden konnte. einig waren sich beide fraktionen ueber die gemeinsame zielvorstellung, naemlich das akh rasch und zuegig weiterzubauen und eine wirksame kontrolle einzurichten. auf ersuchen von oevp-vizebuergermeister dr. erhard b u s e k wird dem stadtsenat ueber konkrete beschluesse und massnahmen zur weiteren vorgangsweise bis zur naechsten sitzung am 9. september ein schriftlicher bericht vorliegen. (pr) (forts.)

1237

L o k a l :

=====

autofahrer stellen sich auf neue innenring-situation ein

8 wien, 19.8. (rk) ein grossteil der wiener autofahrer hat sich bereits auf die neue verkehrsorganisation innenring eingestellt. wie stadtrat heinz n i t t e l , der sich laufend an ort und stelle ueber die verkehrssituation am innenring informiert, gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' erklarte, ist die zahl der autofahrer, die ausserhalb der zeiten, in denen die durchfahrt ausnahmsweise gestattet ist, den michaelerplatz im zuge herrengasse - augustinerstrasse queren wollen, gegenueber den ersten tagen nach dem inkrafttreten der neuen verkehrsorganisation bereits deutlich zurueckgegangen. bekanntlich erfolgt die zufahrt zum innenring seit 9. august ueber zwei schleifen: schottengasse - herrengasse - schauflergasse - loewelstrasse einerseits und tegetthoffstrasse - plankengasse - habsburgergasse - augustinerstrasse andererseits. der durchzugsverkehr wird am michaelerplatz unterbunden. ausgenommen von dieser regelung, die bereits einen vorgriff auf die kuenftige schleifenloesung fuer die innere stadt darstellt, sind folgende zeiten: montag bis freitag (werktags) von 6 bis 12 uhr und von 15 bis 22 uhr sowie samstag (werktags) von 6 bis 12 uhr. staedtische linienbusse, taxis, strassendienst- und muellfahrzeuge duerfen den innenring wie frueher ganzttaegig befahren. stadtrat nittel richtet neuerlich den appell an alle autofahrer, die zeiten, in denen die durchfahrt am innenring nicht moeglich ist, zu beachten. die autofahrer werden von polizeibeamten in die ''schleifen'' eingewiesen. (ger)

1244

k o m m u n a l :

=====

gratz: einigkeit ueber raschen akh-bau (2)

9 wien, 19.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z unterstrich in der pressekonferenz nach der sitzung des stadt senates, dass trotz aller politischen polemik, die sicher weitergehen wird, und trotz aller differenzen in einzelfragen grundsaeztliche einhelligkeit darueber besteht, dass der zuegige weiterbau des akh bei gleichzeitiger optimaler kontrolle und information gesichert werden muss. noch in dieser woche werden gespraechе mit dem frueheren rechnungshofpraesidenten dr. k a n d u t s c h ueber die form der zusaetzlichen, begleitenden kontrolle stattfinden.

man werde auch darueber sprechen muessen, sagte gratz, ob nicht fuer vorhaben solcher art und groesse besondere rechtsformen gefunden werden muessten, die nicht einfach den normen einer ag oder ges.m.b.h. entsprechen.

keine einigung konnte darueber erzielt werden, ob im bereich der stadt wien ein eigener untersuchungsausschuss gebildet werden sollte. gratz meinte, dass dieser ausschuss sicher keine tatsachen erbringen wuerde, die nicht von den jetzt taetigen institutionen - rechnungshof, kontrollamt, parlamentsausschuss, gericht - ermittelt werden. ausserdem muessten, damit ein solcher ausschuss wirksam arbeiten koennte, erst vom parlament die noetigen gesetzlichen grundlagen geschaffen werden, damit er zum beispiel die befolgung von vorladungen erzwingen und wahrheitswidrige aussagen sanktionieren kann. diese frage, teilte gratz mit, werde er in der landeshauptleutekonferenz zur sprache bringen.

zur frage einer gemeinderatssitzung ueber diese fragen verwies gratz darauf, dass bisher kein entsprechendes verlangen der oevp vorliegt. sollten bei der nationalratssitzung am donnerstag vorgeaenge im bereich der stadt wien oder personen aus diesem bereich angesprochen werden, so werde er zum fruehestmoeglichen termin eine gemeinderatssitzung einberufen, damit dazu stellung genommen werden kann.

in der pressekonferenz wurde gratz gefragt, was er von den bestechungsvorwürfen halte, die generell gegen die stadtverwaltung erhoben wurden. gratz erklarte, dass sie fuer ihn zum fuerchterlichsten gehoeren, was gesagt werden koenne. 56.000 gemeinbedienstete, davon zehn prozent in der eigentlichen verwaltung und 90 prozent in den vielen versorgungs- und dienstleistungseinrichtungen, arbeiten fuer wien. "ich fordere jeden, der irgendwelche verdaechtigungen ausspricht, dazu auf, mir die anschuldigungen auf den tisch zu legen. ich garantiere jedem, dass die angelegenheit genau untersucht wird und dass ihm daraus keine nachteile erwachsen. ich lehne aber die einrichtung einer inquisition ab, wo man anonym und global beschuldigungen in ein briefkastl werfen kann." gratz verwies darauf, dass in keiner anderen verwaltung die vergabe von auftraegen so transparent ist wie in wien, wo sich saemtliche unterlagen in den fuer alle gemeinderaete einsichtigen akten befinden.

zur frage, was er von den aeusserungen verschiedener anderer spoe-politiker halte, erklarte gratz, er halte nichts davon, wenn jemand die presse-zitate eines anderen kommentiere und dann dieser kommentar von einem dritten kommentiert werde. diese kette muesse durchbrochen werden.

die ganze affaere, sagte gratz, habe der spoe natuerlich keine gutpunkte gebracht. es komme nun darauf an, sehr deutlich und nachweisbar das starke interesse an der aufklaerung aller vorgaenge und an der kuenftigen kontrolle und organisationsform zu zeigen. bei den hunderttausenden, die von ihrem einsatz fuer die partei nichts anderes haben als weniger freizeit, duerfe nicht der eindruck stehen, dass sie damit einigen wenigen die moeglichkeit fuer irgendwelche machenschaften geben. (sti) (schluss)